

Was machen eigentlich Studierende bei der STB?

Unsere Studierenden arbeiten regelmäßig an spannenden Projekten aus der Industrie.

Dieses Mal: ein Projekt mit **der S-Bahn Berlin**.

Eine Abschlussarbeit im Studiengang Maschinentechnik hat sich mit dem **Handlaminatverfahren** für glasfaserverstärkte Kunststoffe beschäftigt – also mit einem wichtigen Thema für die **S-Bahn Berlin**.

Im **Werk Schöneeweide** am Adlergestell in Köpenick – dem größten Instandhaltungszentrum der S-Bahn Berlin GmbH – werden täglich Züge gewartet, repariert und generalüberholt. Hier findet die sogenannte „schwere Instandhaltung“ statt: komplette **Demontage, Entrosten, Wiederaufbau und technische Aufrüstung** der Fahrzeuge.

Seit 2019 läuft dort die große **Sanierung der Baureihe 481**: Rund 1.000 Wagen werden Stück für Stück modernisiert, technisch auf den neuesten Stand gebracht und im frischen Design wieder auf die Schiene geschickt. Schon **386 Wagen** rollen wieder durch Berlin und Brandenburg.

Die Abschlussarbeit hatte das Ziel, das **Laminieren effizienter und nachhaltiger** zu machen. Nach einer gründlichen Analyse des Prozesses – inklusive Messungen und Datenerfassung – wurden Schwachstellen beim **Materialverbrauch, der Mischgenauigkeit und dem Nacharbeitsaufwand** entdeckt.

Das Ergebnis: Eine neue Berechnungsformel, die genau zeigt, wie viel Material wirklich gebraucht wird. Dazu kamen praktische Vorschläge für bessere Abläufe und ergonomischere Arbeitsschritte. Mit dem neuen Ansatz lassen sich **Materialüberschüsse und Nachmischungen deutlich reduzieren** – das spart über **2.500 € pro Jahr** und schont gleichzeitig Ressourcen.

Ein tolles Beispiel dafür, wie **Studierende mit ihren Projekten echten Mehrwert schaffen** – und wie eng bei der STB **Theorie und Praxis** zusammenarbeiten.

Lust auf ein Studium, das Praxis und Technik verbindet?
Mehr Infos unter www.technikerschule-berlin.de

